



Universität Ulm | 89069 Ulm | Germany

Prof. Dr. Werner Smolny Institut für Wirtschaftspolitik

Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur

Institutsdirektor

Wintersemester 2008/2009

Makroökonomik

Übungsfragen

"Es geht nicht um vorgefertigte Antworten auf Probleme der Vergangenheit, sondern um neue Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen"

1 Einführung

1.1 Beschreiben Sie die wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland im Herbst 2008 und die erwartete Entwicklung für das Jahr 2009! Beziehen Sie sich dabei auf die wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes!

Wofür werden Wirtschaftsprognosen benötigt, wie verlässlich sind Wirtschaftprognosen?

1.2 Vergleichen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation in Deutschland mit der in anderen Ländern und mit der Situation in Deutschland in der Vergangenheit!

Wie hat sich die Einschätzung der wirtschaftschaftlichen Situation seit dem Herbst 2007 / dem Frühjahr 2008 verändert?

Erläutern Sie den Einfluss der Konjunktur im Ausland auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland!

1.3 Nennen Sie die Ziele des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft! Weshalb sind diese Ziele wichtig? Welche Rolle spielt der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt? Anhand welcher Indikatoren kann der Zielerreichungsgrad abgelesen werden? Inwieweit sind diese Ziele in Deutschland im Augenblick erreicht?

1.4 Beschreiben Sie eine Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) für eine geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität! Welche Änderungen ergeben sich, wenn staatliche Aktivitäten berücksichtigt werden?

In welcher Form werden außenwirtschaftliche Beziehungen in der VGR berücksichtigt?

Nennen Sie Größenordnungen der wichtigsten Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage / der Einkommensverteilung!

Übungsfragen zur Finanzkrise 2008

- 1.5 Beschreiben Sie die Entstehungsgeschichte der Immobilienkrise 2007 in den USA! Erläutern Sie, wie sich die amerikanische Immobilienkrise zu einer internationalen Hypothekenkrise ausgeweitet hat!
- 1.6 Erläutern Sie, wie sich die Hypothekenkrise zu einer Banken- und Geldmarktkrise ausgeweitet hat! Erläutern Sie, wie sich die Banken- und Geldmarktkrise zu einer allgemeinen Finanzmarktkrise ausgeweitet hat!

1.7 Erläutern Sie die Struktur der innovativen Finanzprodukte, die zum Entstehen der Finanzkrise 2008 beigetragen haben! Erläutern Sie die Bedeutung der Anreizstrukturen der Akteure für das Entstehen der Krise!

Diskutieren Sie die Nutzen und Risiken dieser Produkte

- für die Akteure an den Finanzmärkten
- für die finanzpolitische Stabilität!
- 1.8 Erläutern Sie, inwieweit die amerikanische Geld- und Fiskalpolitik zum Entstehen der aktuellen Finanzkrise beigetragen hat!
 Diskutieren Sie, inwieweit die amerikanische Geld- und Fiskalpolitik dennoch als erfolgreich angesehen werden kann!
 Erläutern Sie die Wirkungsweise der Fiskalpolitik / der Geldpolitik!
 Diskutieren Sie die Unterschiede der amerikanischen Geld- und Fiskalpolitik von denen der europäischen / deutschen Geld- und Fiskalpolitik!
- 1.9 Erläutern Sie die wirtschaftliche Situation in Deutschland / in Europa / in der Welt im Oktober 2008!
 Diskutieren Sie die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die realwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland!
 Wie würden Sie die Aussichten für die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland einschätzen? Begründen Sie Ihre Antwort!
- 1.10 Erläutern Sie die Bedeutung der Finanzwirtschaft für die realwirtschaftlichen Aktivitäten!
 Diskutieren Sie die Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik, die wirtschaftlichen Folgen der Finanzkrise einzudämmen!
 Diskutieren Sie wirtschaftspolitische Maßnahmen, mit denen die Entstehung von Finanzkrisen vermieden werden kann!

Übungsfragen zu den Tutorien

- 1.11 Skizzieren Sie die grundlegende Vorgehensweise bei der Erstellung von Wirtschaftsprognosen!
 Wofür werden Wirtschaftsprognosen benötigt?
 Nennen Sie fünf Interessengruppen für Wirtschaftsprognosen!
 Erläutern Sie, wofür diese Gruppen Prognosen benötigen!
 Diskutieren Sie Indikatoren, die bei der Erstellung einer Prognose für das Wirtschaftswachstum sinnvoll sein können!
 Diskutieren Sie die Verlässlichkeit von Wirtschaftsprognosen.
- 1.12 Die Indikatoren nach ZEW und nach ifo unterscheiden sich in ihrer Struktur. Diskutieren Sie diese Unterschiede!

 Gehen Sie dabei auf die Art und Anzahl der Befragten sowie die Konzeption des jeweiligen Indikators ein!

 Skizzieren Sie kurz in einfachen Worten die Vorgehensweise bei der Methode der kleinsten Quadrate! Welche Bedeutung hat bei einem einfachen linearen Modell der Störterm?

Übung 1 – Teil 1: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

- 1.13 Beschreiben Sie eine Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität! Stellen Sie den einfachen Wirtschaftskreislauf graphisch dar! Welche Änderungen ergeben sich, wenn staatliche Aktivitäten / außenwirtschaftliche Beziehungen berücksichtigt werden?
- 1.14 Stellen Sie das erweiterte Wirtschaftskreislaufmodell dar!
 Welche Auswirkungen hat die Zahlung des Weihnachtsgeldes auf das inländische BIP des vierten Quartals?

Übung 1 – Teil 2: Bankensektor und Geldmarkt

- 1.15 Erläutern Sie die Bedeutung des Bankensektors für eine Volkswirtschaft!

 Skizzieren Sie kurz die wesentlichen Auswirkungen der aktuellen

 Finanzkrise auf den weltweiten Interbankenmarkt.
- 1.16 Nennen Sie die wesentlichen Märkte innerhalb eines Finanzsystems!

 Erläutern Sie die Besonderheit des Kreditmarktes
 im Vergleich zu anderen Märkten!

Übung 2 – Teil 1: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

1.17 Erläutern Sie die drei Wege zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung!

Zeigen Sie, wie folgende Vorgänge in der VGR erfasst werden:

- Herstellung und Verkauf von Schokoladennikoläusen
- Bedrucken der Alufolie der Nikoläuse
- Lagerung von Lebkuchen
- Geschenkkauf auf dem Flohmarkt
- Schmücken des Weihnachtsbaumes

Literatur

- Mankiw, N.G., Makroökonomik, Kapitel 1 und 2 und Teile von 3
- Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftforschungsinstitute 2007 + 2008
- Jahresgutachten des Sachverständigenrats 2008
- Unterlagen zur Vorlesung, zur Übung und zu den Tutorien